Japanische Plagiostomen

von

Dr. **Viktor Pietschmann,**

Assistent am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien.

(Mit 2 Tafeln und 14 Textfiguren.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 21. Mai 1908.)

Einleitung.

Die folgenden Beobachtungen und Beschreibungen stützen sich hauptsächlich auf eine ziemlich umfangreiche Sammlung japanischer Fische, die Prof. Haberer während eines mehrjährigen Aufenthaltes in Ostasien gesammelt und an verschiedene Museen gesendet hatte. So erhielt nebst dem Wiener naturhistorischen Hofmuseum auch das Karlsruher Naturalienkabinett und das Berliner Museum große Sammlungen, welch letztere zwei unserem Museum zur Bestimmung übersendet wurden. —

Bei der Bestimmung und Durcharbeitung der erwähnten Sammlungen ergaben sich insbesondere bei der so überaus interessanten Gruppe der Selachier zahlreiche neue Beobachtungen, die wieder zeigten, daß dieser Teil der japanischen Fauna trotz einiger monographischer Bearbeitungen derselben, die in der letzten Zeit veröffentlicht wurden, noch keineswegs erschöpfend bearbeitet ist und daß vielfach neue Beobachtungen zur richtigen Darstellung und Klärung der einzelnen Arten notwendig und von Interesse sind.

Im folgenden wurde deshalb neben einigen vollständigen Neubeschreibungen alles das vermerkt, was im Gegensatze zu älteren Angaben bei der Vergleichung unserer Exemplare sich vorfand oder was die bisherigen Beschreibungen der betreffenden Arten zu ergänzen geeignet schien. Schließlich wurden